

Was bringt uns denn die Zukunft?

Absicherung Alle haben Träume, und diese sollen im Leben verwirklicht werden. Einige davon sollen auch nach der Pensionierung in Erfüllung gehen.

Jeder Mensch hat seine eigenen Träume: Reisen, ein Leben zu zweit, eine Familie mit vielen Kindern, ein Eigenheim oder einen Ruhestand

ANZEIGE

die Mobiliar

mit wenig Sorgen. Sicher ist aber für alle gemeinsam, dass noch einige Träume im dritten Lebensabschnitt nach der Pensionierung verwirklicht werden sollen. Und die meisten Träume lassen sich verwirklichen - mit einem guten Plan. Und einer Absicherung, falls etwas dazwischenkommt. Dazu drei Geschichten - zu den drei «Risiken» Alter, Tod und Erwerbsunfähigkeit.

Ein Todesfall zerstört das Glück

Bei einem Todesfall ist das Risiko hoch, dass die finanzielle Verpflichtung, wie die Amortisation einer Hypothek, nicht mehr möglich ist. Im schlimmsten Fall kann dies zum Verkauf des Eigenheims führen. Besonders hoch ist das Risiko, wenn bei einer jungen Familie mit Eigenheim der Familienvater oder die -mutter, welche als einzige Person das Haupteinkommen erzielt, an einer Krank-

heit verstirbt. Dank einer Todesfallversicherung kann die Hypothek gesenkt werden und die junge Familie dank tieferer Hypothek und Zinsbelastung im Eigenheim bleiben.

Eine plötzliche Invalidität

Bei Invalidität denkt man zuerst an einen Unfall - doch Unfälle sind lediglich zu 7% die Ursache von einer Invalidität. Eine Erwerbsunfähigkeit ist meistens die Folge einer Krankheit. Der Anteil von Krankheiten, die im Leben zu einer **Invalidität** führen können, beträgt demgegenüber 80% und es kann jeden treffen. Eine gute Abdeckung mit **IV-Renten** aus der zweiten und dritten Säule hilft, weiterhin ein den Umständen entsprechend gutes Leben zu führen. Und ganz zentral: Die Prämienbefreiung beim Sparen in der Säule 3b ermöglicht, dass genügend Kapital auch für den dritten Lebensab-

schnitt ab 65 Jahren bereitsteht und so die gesetzten Pläne dennoch umgesetzt werden können.

Früh anfangen lohnt sich, denn alt werden fast alle

Die Wahrscheinlichkeit, dass das **Pensionsalter** erreicht wird, ist zum Glück sehr hoch. Und deshalb ist entscheidend, dass mit der dritten Säule fürs Alter gespart wird. Denn ohne 3. Säule gerät die **Altersvorsorge** ins Wanken, weil sie «nur» auf zwei Säulen ruht: der **AHV** und der Pensionskasse. Die **AHV** zahlt eine kleine **Rente** aus. Da die Lebenserwartung ständig zunimmt, müssen die Leistungen der Pensionskassen immer länger ausgerichtet werden und deshalb sinken die monatlichen **Renten**. Wer nach der Pensionierung seinen gewohnten Lebensstandard halten will, sollte auf die 3. Säule bauen. Denn finanzielle Sicherheit

bildet die Grundlage Ihres unbeschwerten Ruhestands. Und dafür lohnt es sich, früh anfangen zu sparen. Denn der Zinseszins-Effekt hilft sehr stark, sich ein schönes Kapital aufzubauen.

Ohne Plan keine Zielerreichung

Die Ziele und die Vorsorgesituation sind von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich. Eine pauschale Empfehlung ist deshalb nicht angebracht. Viel besser ist ein aufklärendes Gespräch mit Ihrem persönlichen Versicherungs- und Vorsorgeberater, so können Ihre Ziele und Bedürfnisse aufgenommen werden. Darauf kann ein Plan mit Absicherung und Sparen gezielt ausgerichtet werden. (pr)

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister
Zollstrasse 5, 9490 Vaduz
T 00423 237 65 55T
vaduz@mobiliar.ch